

Die Blaufahrt 2005 der Ingenieur – Vereinigung Cuxhaven

Wie bereits seit Jahren Tradition, fand auch am 11.6.2005 unsere Blaufahrt statt.

Ausrichter waren mal wieder Werner Schwensfeier und Herbert Pape. Um 11:45 war großes Sammeln vor dem Rathaus, der Bus kam und die Reise ging los. Durch den nicht mehr neuen Wesertunnel wurden wir auf die andere Weserseite transportiert. Im Bus wurde zunächst der Reisepreis von 22,50 € kassiert, danach gab es Butterkuchen und das IVC – Getränk. Da 22,50 € eine schöne krumme Zahl war, schlich der Verfasser mit seiner Mütze hinter der Kassierern her und sammelte 56,41 € als Spende für das Fischerei – Museum. Die Museums-mannschaft bedankt sich hiermit herzlich. Der Sammler wurde prompt von einigen ganz schlauen Mitfahrern gefragt, wer denn die Spendenbescheinigung bekommt. Eine Antwort wurde (wie z. B. bei Politikern üblich) verweigert!



Über Brake landeten wir in Elsfleth, wo wir gleich zwei Stadtführerinnen vereinnahmt wurden .

Diese führten uns zunächst in eine Kirche, die eigentlich von außen wie ein Wohnhaus aussah. Im Vortrag wurde uns die Elsflether Geschichte erläutert.



Anschließend fand ein Stadtrundgang bei Regen statt, durch Elsfleth, an der Seefahrtsschule vorbei, in den Hafenbezirk zu einem schönen Kaffee im Obergeschoss.

Nach Kaffee und Kuchen war noch ein Rundgang durch die Stadt geplant, es war ja Stadtfest. Daraus wurde nichts. Infolge des Regens wurde der Plan zu einem kleinen Umtrunk umfunktioniert.

Wegen der unwirtlichen Witterung nahmen einige Damen unter dem Vordach auf einer Bank mit Heizung Platz. Als zum Einsteigen in den Bus gerufen wurde, kam diese Bedienungsanweisung an der Rückenlehne zum Vorschein.



Der Bus querte die Weser erneut und keiner wusste so recht, wohin die Fahrt zum versprochenen Spargelessen gehen sollte.



Zunächst landeten wir in Bremerhaven und wurden zu einer Seereise durch den Fischereihafen gebeten. Die Drachenbootregatta, mit 20 Mann in einem Schiff, war recht lustig. - Toller Einfall -

Nach gut 1,5 Stunden, ich hatte schon richtig Kohldampf, steuerten unsere Reiseleiter endlich das Gasthaus „Spadener See“ an.

Das Ziel, auf das alle Mitreisenden gewartet hatten, war erreicht. Vorsuppe, Spargel mit Schinken und Schnitzel waren reichlich und schmackhaft. Fotos habe ich jetzt leider nicht mehr, da ich die gefräßige Stille nicht stören wollte.

Die Blaufahrt 2005 war mal wieder so gut organisiert, dass Werner und Herbert für die Austragung 2006 gleich verpflichtet wurden.

Danke für die Mühen.

jodi